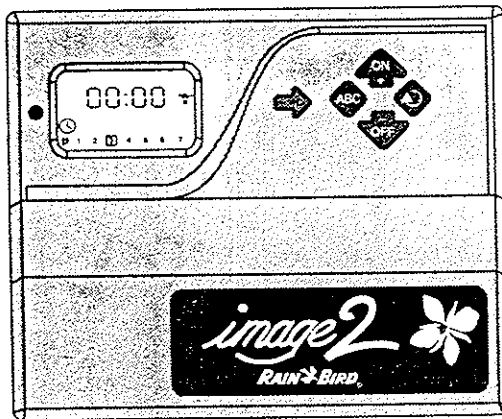
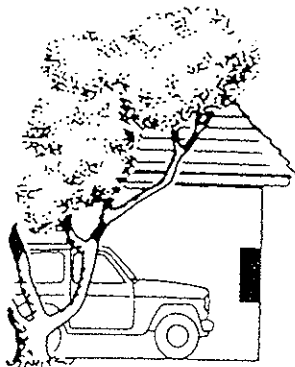


## TECHNOTES

# *image*



<b>F</b>	.....	P 01 à 09
<b>E</b>	.....	P 10 à 18
<b>D</b>	.....	P 19 à 27
<b>GB</b>	.....	P 28 à 36
<b>I</b>	.....	P 37 à 45
<b>NL</b>	.....	P 46 à 54
<b>P</b>	.....	P 55 à 63



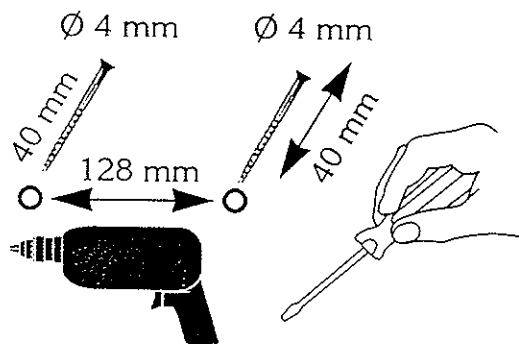
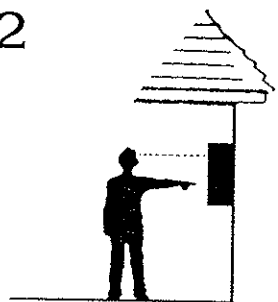
# Image

Wählen Sie einen Standort, der sich in der Nähe eines 230 V / 50 Hz Stromanschlusses befindet. Achten Sie darauf, daß der Stromanschluß der elektrischen Anlage den Sicherheitsnormen entspricht und durch eine Sicherung geschützt ist.

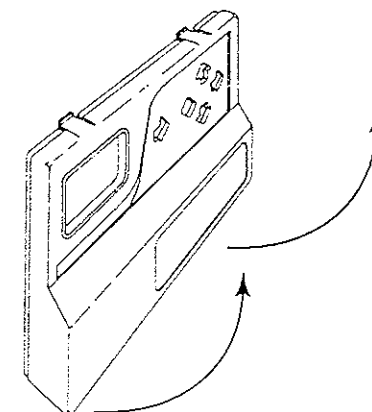
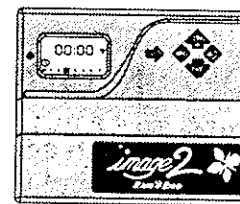
1. Entfernen Sie die Plasticscheiben aus den vorgestanzten Löchern an der Unterseite des Steuergerätes.

ZUR WANDANBRINGUNG  
IN INNENRÄUMEN

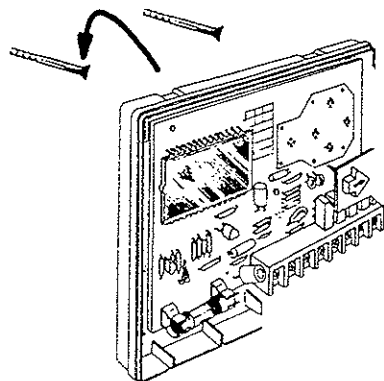
2



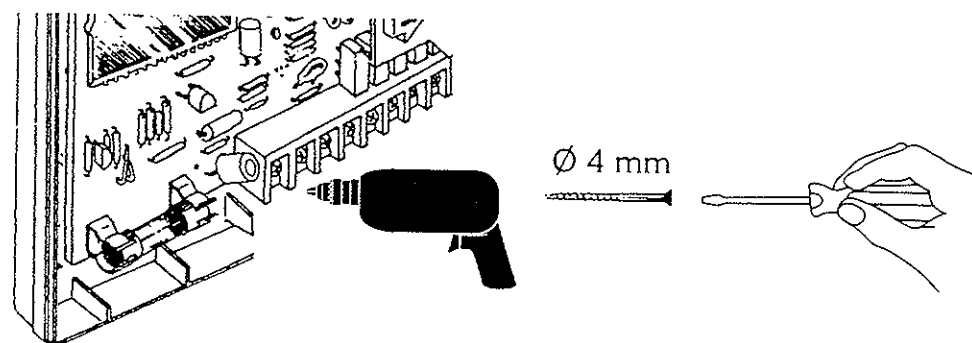
3



4

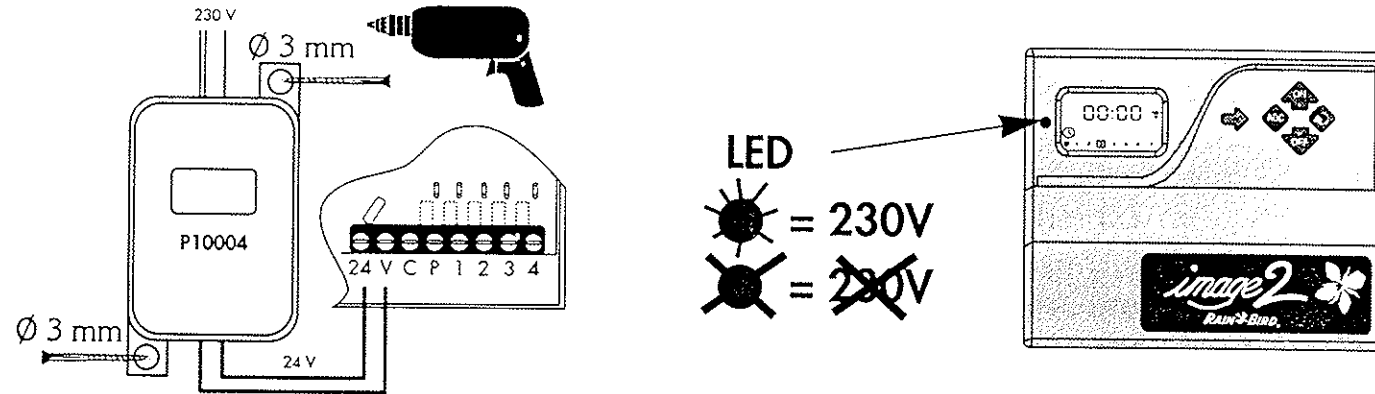


5



**D**

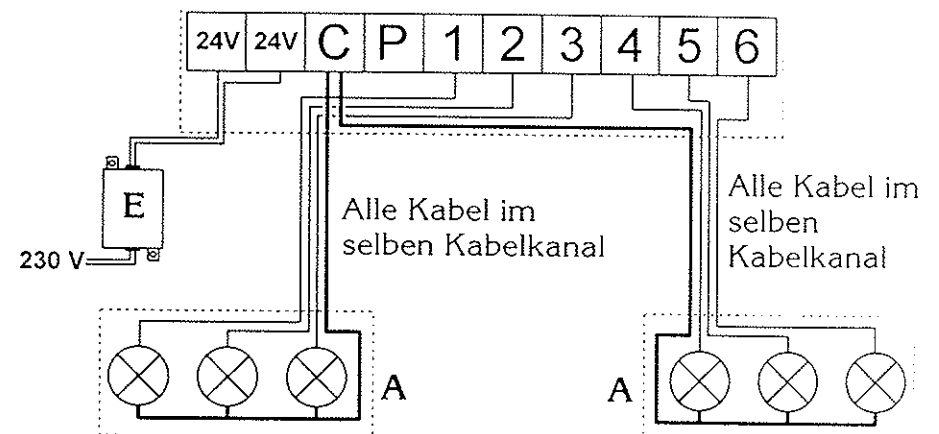
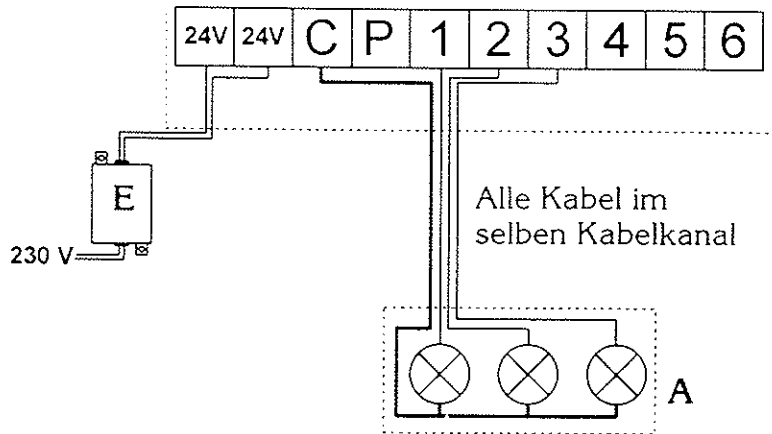
6

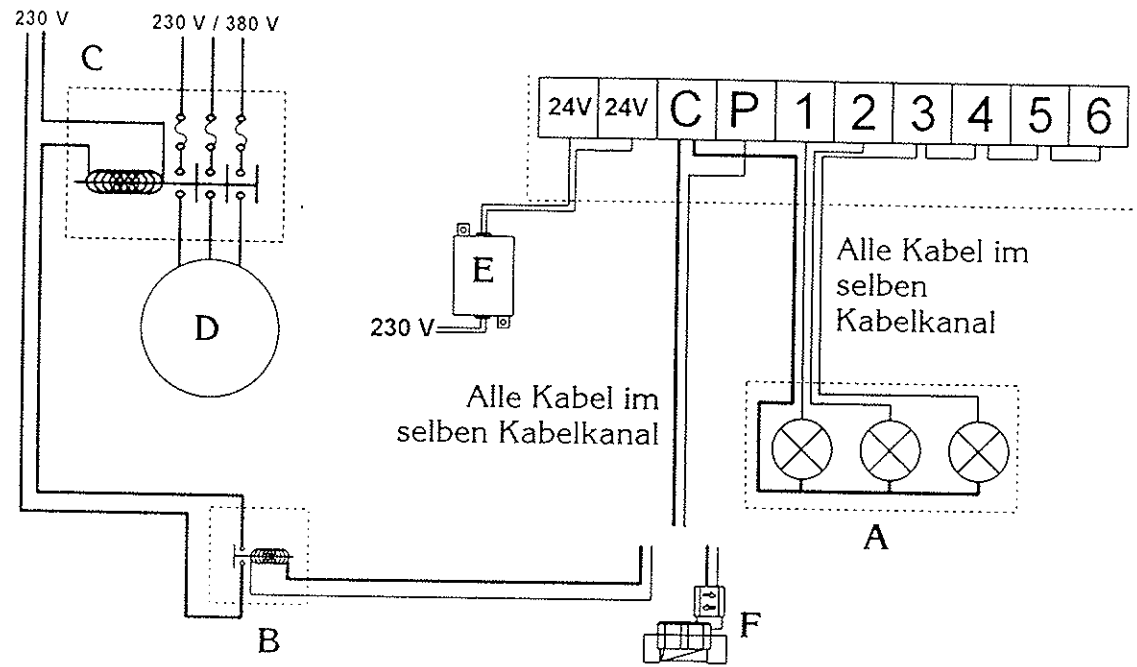


### VERKABELUNG MIT DEN ELEKTROMAGNETVENTILEN

Kapazität: 1 RAIN BIRD Ventil pro Station zuzüglich eines Hauptventils oder eines Pumpenstartrelais. Achten Sie darauf, daß alle Kabel vom Steuergerät zu den Ventilen passende Erdkabel für Niederspannung sind. Wählen Sie den richtigen Kabelquerschnitt. Alle Verbindungen zu den Ventilen und im Feld müssen wasserdicht sein. Verwenden Sie RAIN BIRD Kabelverbinder DBY, DBR, DBM. Siehe Verkabelungsplan.

- A = VENTILKASTEN
- B = PUMPENSTARTRELAIS
- C = STROMRELAIS
- D = PUMPE
- E = STROMVERSORUNGSMODUL P10004
- F = HAUPTVENTIL

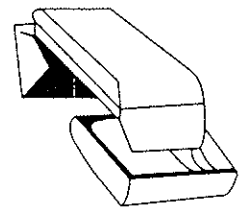
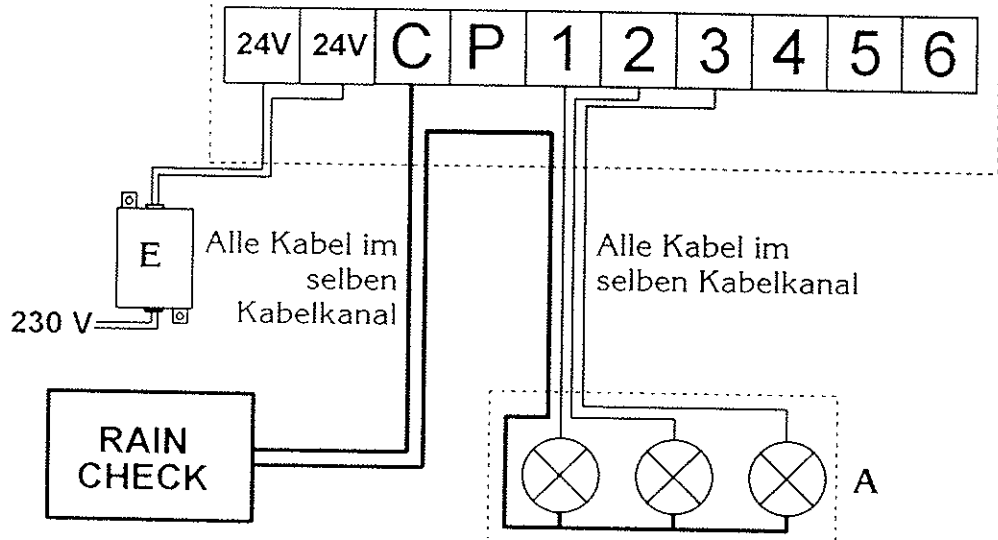




**Pumpenstart oder Hauptventil**  
 Die Klemme, die mit „P“ gekennzeichnet ist, ermöglicht den automatischen Start einer Pumpe über ein Relais oder das Öffnen eines Hauptventils, das sich jedoch nur öffnet, wenn eine Station aktiviert ist.  
 Empfohlene Relais: FINDER 55-1, HAGER E123-01 oder äquivalent.

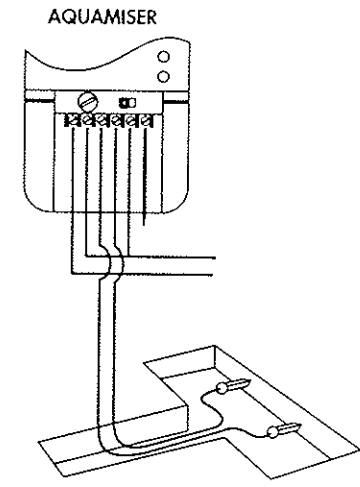
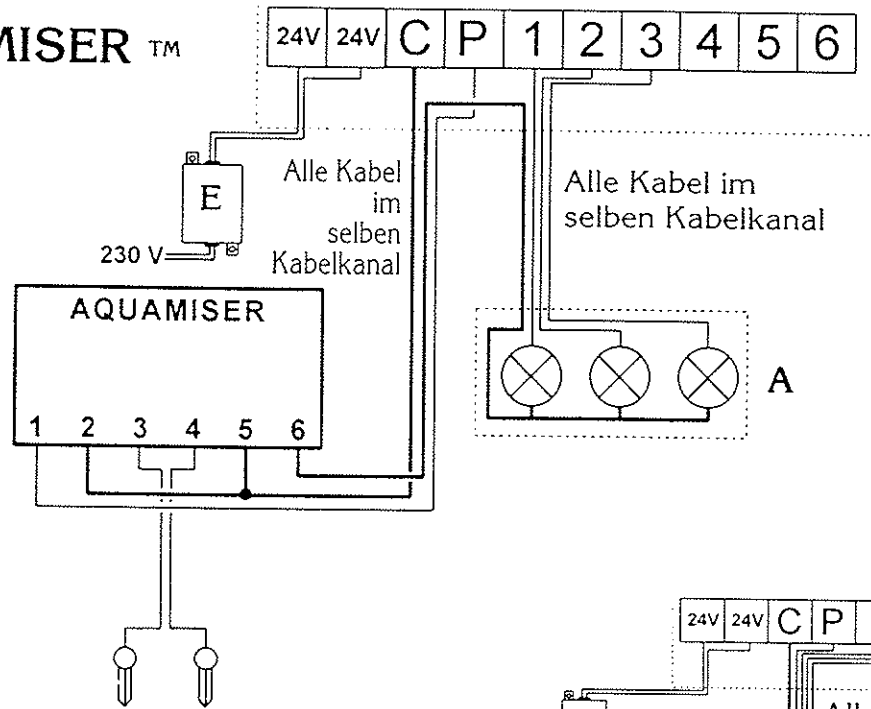
**ACHTUNG**  
 Wenn Stationen nicht verwendet werden, müssen die nicht benutzten Stationen an eine benutzte angeschlossen werden. Im Falle eines längeren Stromausfalls könnte sonst die Pumpe ohne Wasser arbeiten und dadurch ernsthaft beschädigt werden.

**RAIN CHECK™ Option**

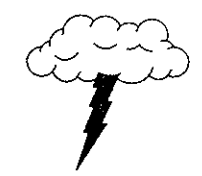
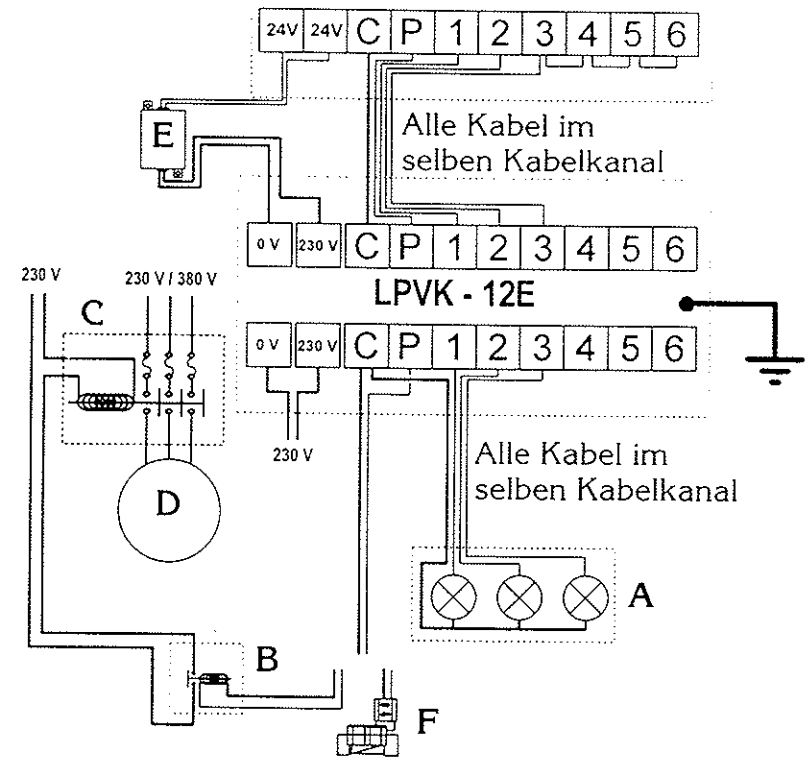


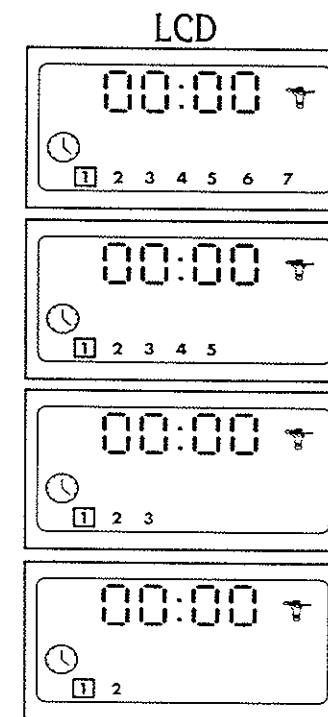
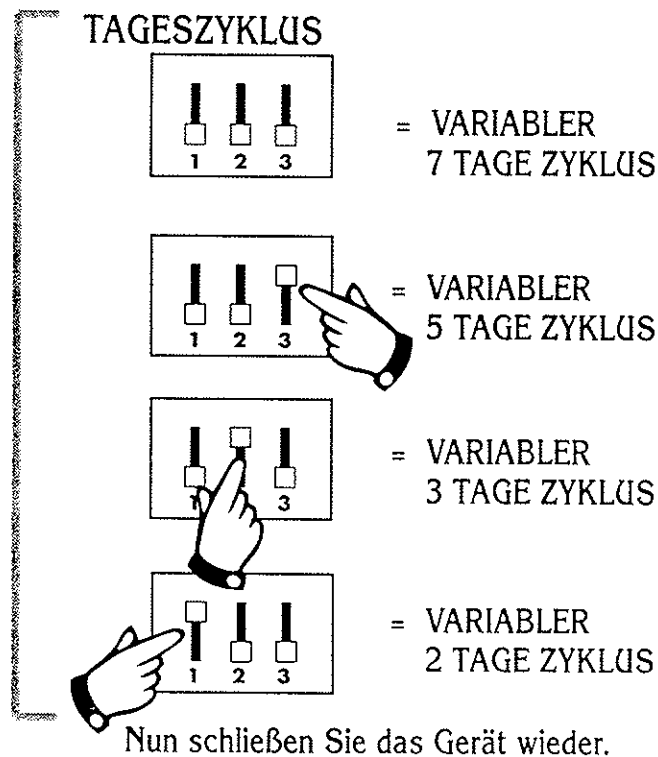
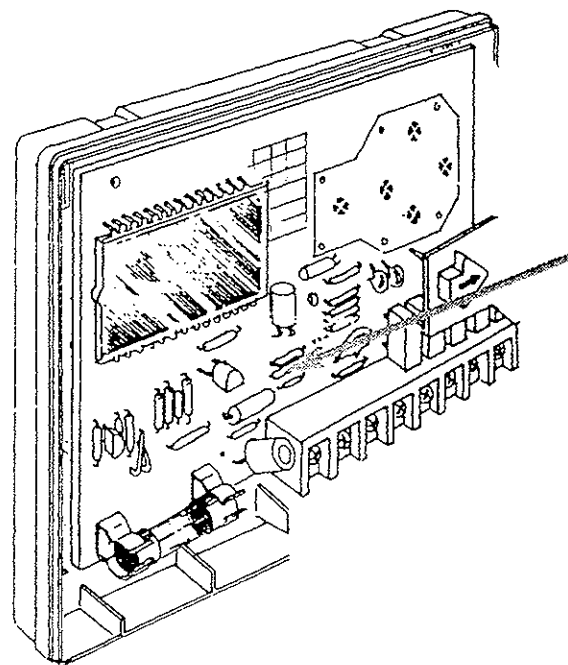
**D**

**AQUAMISER™**  
Option



**LPVK - 12E Option**





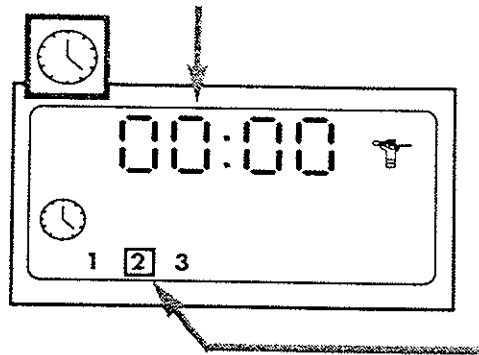
### PROGRAMMIERUNG

\* Das Steuergerät IMAGE hat ein durchlaufendes Menü. Durch das wiederholte Drücken der Taste → werden die 8 Menüs nacheinander aufgerufen.

\* Die eingegebenen Daten werden automatisch gespeichert, wenn durch Drücken der Taste → das nächste Menü aufgerufen wird.

Symbole zeigen die verschiedenen Funktionen an und Sie können daraus ersehen, welche Berechnungsabläufe Sie programmieren. Wenn Sie eine bestimmte Funktion aufrufen möchten, drücken Sie solange auf die Taste →, bis die gewünschte Funktion erscheint.

# D



## I - EINSTELLEN DER UHR

### A. Einstellen der aktuellen Tageszeit.


Benutzen Sie die Tasten +/ON und -/OFF.

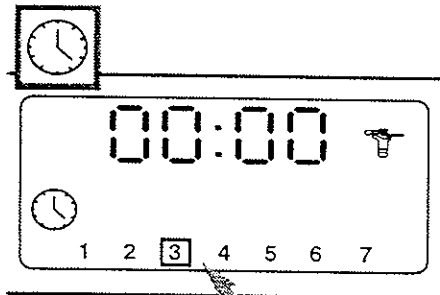
Mit +/ON gehen Sie vorwärts.

Mit -/OFF gehen Sie rückwärts.


Durch Drücken dieser beiden Tasten für mehr als 2 Sekunden geht die Zeit schnell vor oder zurück.

### B. Einstellung des aktuellen Tages für den 5, 3 oder 2 Tage Zyklus.

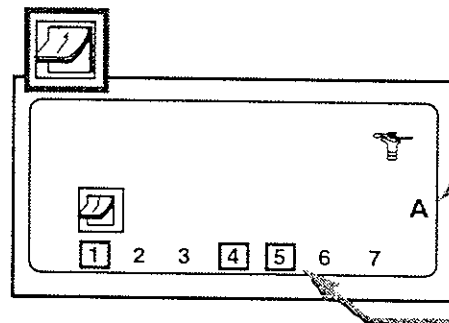
Wenn Sie den 5, 3 oder 2 Tage Zyklus gewählt haben, können Sie als aktuellen Tag (heute) jeden Tag auswählen. Drücken Sie die Taste , bis um den Tag, den Sie als „heute“ gewählt haben, ein Kästchen ist. Beispiel: Wenn Sie den 3 Tage Zyklus gewählt haben und morgen soll der erste Tag der Beregnung sein, setzen Sie das Kästchen um die 2. Siehe Punkt II.




### B. Einstellung des aktuellen Tages für den 7 Tage Zyklus.

Gehen Sie mit der Taste  durch die 7 Tage der Woche (1 = Montag) und setzen Sie ihn auf den heutigen Tag.

Beispiel: Heute ist Mittwoch, also setzen Sie den Cursor auf 3.



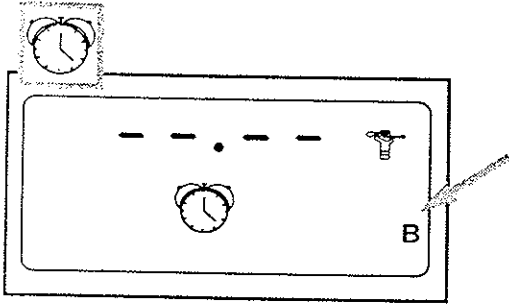
## II. EINSTELLUNG DER BEREGNUNGSTAGE FÜR JEDES PROGRAMM (7 TAGE ZYKLUS)

Wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste A/B. Gehen Sie mit der Taste  durch die 7 Wochentage (1 = Montag). Mit den Tasten +/ON und -/OFF bestätigen oder löschen Sie Ihre Wahl. Bei mit der -/OFF Taste gelöschten Tagen ist kein Kästchen um den Tag.

Wenn Sie einen Tag bestätigen wollen, gehen Sie mit dem Cursor auf den Tag und drücken +/ON. Gehen Sie genau so für das zweite Programm vor.

In diesem Beispiel sind Montag, Donnerstag und Freitag die Beregnungstage für Programm A.

BEACHTEN: Die 5, 3 und 2 Tage Zyklen werden genau so eingestellt.



### III. EINSTELLEN DER STARTZEITEN

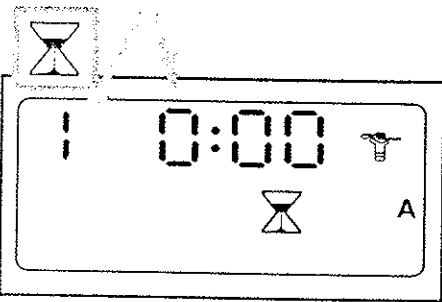
Sie können einen Beregnungszyklus bis zu 8 mal pro Tag starten und so die gewünschte Wassermenge genau dosieren. Die Stationen desselben Programms führen jeden Start nacheinander in der Reihenfolge der programmierten Beregnungsdauer aus (siehe Kap. IV).

Zuerst wählen Sie das gewünschte Programm mit der Taste A/B. Mit den Tasten +/ON und -/OFF können Sie die erste Startzeit einstellen. Dann drücken Sie die Taste ↻, um auf die nächste Startzeit zu kommen und stellen sie genau so ein. Um die Startzeit zu speichern und um ins nächste Menü zu kommen, drücken Sie die Taste →.

BEACHTEN: Sie müssen nicht unbedingt alle 8 Startzeiten einstellen.

Das IMAGE führt die Starts in chronologischer Reihenfolge von 00.00 bis 23.59 Uhr aus.

Um eine Startzeit zu löschen, gehen Sie mit der Taste ↻ durch alle Startzeiten, bis Sie auf die kommen, die Sie löschen möchten. Dann halten Sie die Taste ↻ mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

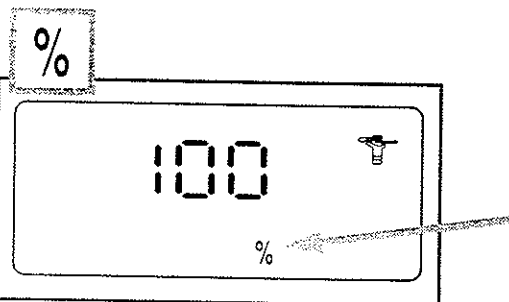


### IV. EINSTELLUNG DER BEREGNUNGSDAUER FÜR JEDE STATION:

Jede Station muss einem Programm zugeordnet sein, führen Sie dies mit der Taste A/B aus.

Um zur nächsten Station zu kommen, drücken Sie die Taste ↻. Die Einstellung der Beregnungsdauer für eine Station von 1 Minute bis zu 4 Stunden erfolgt mit den Tasten +/ON und -/OFF in Schritten von einer Minute. Auf der Anzeige sehen Sie die Stations-Beregnungsdauer in Stunden und Minuten.

BEACHTEN: Im Fall von Überschneidungen, d.h., wenn der erste Beregnungsvorgang noch nicht beendet ist und der zweite starten sollte, beendet das Steuergerät den ersten und startet dann den gespeicherten zweiten.



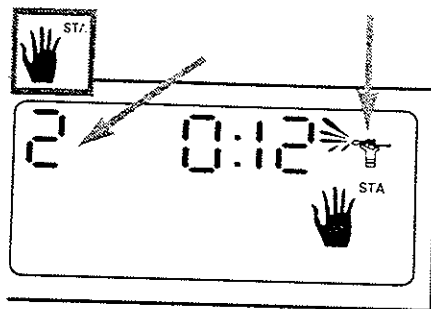
### V. WASSERBUDGET

Das Steuergerät IMAGE verfügt über die Funktion „Wasserbudget“, mit der die Beregnungsdauer für jedes Programm von 0 bis 200 % variiert werden kann, ohne die Beregnungsdauer jeder Station zu verändern. Die Einstellung von 100 % heisst, dass alle Stationen die programmierte Beregnungsdauer ausführen. Mit der Funktion Wasserbudget kann in kalten Wintermonaten die programmierte Beregnungsdauer verkürzt oder im Sommer - bei besonders heissem Wetter - erhöht werden. Die Einstellung erfolgt mit den Tasten +/ON und -/OFF in Schritten von 10 %.

Beispiel: Die Zahl 80 % auf der Anzeige bedeutet, dass alle Stationen eines Programms 20 % weniger beregnen, d.h. bei einer Programmierung von 10 Minuten Dauer sind es nun 8 Minuten. Die verkürzte oder erhöhte Dauer erscheint NICHT auf der Anzeige ⌘ von Kap. IV. Auf der Anzeige ⌚ von Kap. I. sehen Sie das Funktionssymbol % als Hinweis, dass das Wasserbudget eingestellt ist. Denken Sie daran, dass der eingestellte Prozentsatz für alle Stationen in beiden Programmen gilt!

Um die Beregnung wieder auf normale 100 % zu setzen, rufen Sie die Funktion % Wasserbudget auf und stellen sie auf 100% ein.

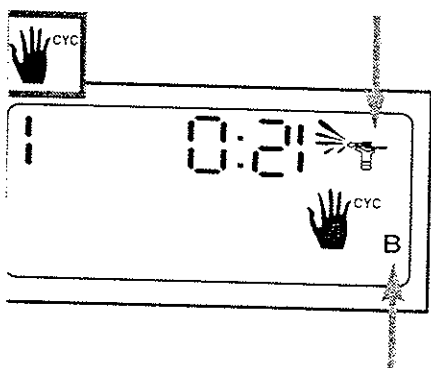


**D**

### VI. MANUELLER START EINER STATION

Die Stationsnummer wird oben links angezeigt (z.B. Station 2). Um auf die nächste Station zu kommen, drücken Sie die Taste . Wenn Sie z.B. Station 2 manuell starten möchten, drücken Sie die Taste , bis die Station 2 angezeigt wird. Dann drücken Sie die Taste +/ON. Ein Regner mit blinkendem Wasserstrahl auf der Anzeige zeigt, dass die Beregnung stattfindet. Die programmierte Beregnungsdauer (z.B. 12 Min.) erscheint auf der Anzeige und wird minutenweise abgezählt. Wenn Sie die Beregnung vorzeitig beenden möchten, drücken Sie die Taste -/OFF. Der blinkende Wasserstrahl ist weg.

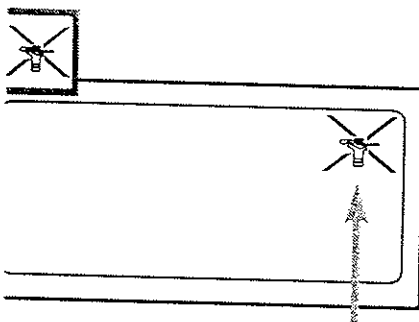
BEACHTEN: Die Funktion Wasserbudget kann bei manuellem Start einer Station nicht angewendet werden.



### VII. MANUELLER START EINES ZYKLUS

Ein Zyklus besteht aus der programmierten Beregnungsdauer aller Stationen desselben Programms nacheinander. Wählen Sie mit der Taste A/B das gewünschte Programm. Um den Zyklus zu starten, drücken Sie die Taste +/ON und auf der Anzeige erscheint der blinkende Wasserstrahl. Die erste Station des gewählten Programms wird angezeigt und die Beregnungsdauer dieser Station abgezählt. Danach kommen die nächsten Stationen nacheinander. Wenn ein Wasserbudget eingestellt ist, erscheint das Symbol % neben A oder B. Die erhöhte oder verkürzte Beregnungsdauer erscheint ebenfalls auf der Anzeige. Um die Beregnung vorzeitig zu beenden, drücken Sie die Taste -/OFF. Die Anzeige kehrt zur aktuellen Tageszeit zurück.

ACHTUNG: Wenn das Steuergerät im Modus OFF = AUS ist (ein nicht blinkendes Kreuz über dem Regner), findet keine manuelle oder automatische Beregnung statt. Siehe Kap. VIII.



### VIII. FUNKTION EIN/AUS

Die werkseitig eingestellte Position ist ON (EIN) und die Beregnung wird der Programmierung entsprechend ausgeführt. Sie können jedoch, z. B. bei Regenwetter, die gesamte Beregnung verhindern, ohne das Programm zu verändern. Gehen Sie auf die Anzeige mit dem blinkenden Kreuz über dem Regner. Um die Beregnung zu untersagen, drücken Sie die Taste -/OFF. Das Kreuz blinkt nun nicht mehr. Wenn Sie durch das Menü mit der Taste gehen, sehen Sie, dass der Regner mit dem nicht blinkenden Kreuz bleibt (bis auf eine Anzeige). Es findet keine Beregnung statt, weder automatisch, noch manuell. Um die Beregnung von neuem zu gestatten, drücken Sie die Taste so lange, bis die Anzeige mit dem blinkenden Kreuz erscheint. Nun drücken Sie die Taste +/ON und das Kreuz ist weg.

### FUNKTION NACH STROMAUSFALL

Wenn die LED Anzeige aus ist, ist auch die LCD Anzeige leer. Es ist kein 230 V Strom vorhanden und es findet keine Berechnung statt. Das IMAGE verfügt jedoch über eine Memoryfunktion, d.h. es behält die gespeicherten Berechnungsprogramme für mindestens 24 Stunden. Wenn der Stromausfall länger dauert, sind die Programme gelöscht. Ein Schutzprogramm sorgt dafür, daß 8 Stunden nach Wiedereinsetzen des Stroms jede Station 10 Minuten lang beregnet. Alle Stationen werden in diesem Fall dem Programm A zugeordnet. Das Steuergerät muss in diesem Fall neu programmiert werden.

### KONFORMITÄTS-ZERTIFIKAT GEMÄß DER EUROPÄISCHEN RICHTLINIEN

Hiermit erkläre ich, daß das Gerät IMAGE, ein Steuergerät zur automatischen Beregnung, den Europäischen Richtlinien 72/23/CEE für elektrische Sicherheit und den Richtlinien 89/336/CEE und 93/31/CEE bezüglich der elektromagnetischen Kompatibilität entspricht.

Die angewandten Normen in Übereinstimmung mit den technischen Anforderungen sind:

EN 60065 für elektrische Sicherheit

EN 55022 Klasse B für Interferenzen

CEI 801-2 Klasse 2, CEI 801-3 Klasse 3, CEI 801-4 Niveau 3 und CEI 801-5 Klasse 4 für den Widerstand gegen Interferenzen.

Das Steuergerät IMAGE benötigt eine 230V-50Hz Stromversorgung.

Aix-en-Provence, den 19. Juni 1996

General Manager  
RAIN BIRD EUROPE

Unterschrift

